

## Stromtarife 2026 - leichter Anstieg der Gesamt tarife

Die Gesamt tarife (Summe aus Energietarif, Netznutzungstarif und Abgaben) müssen leicht erhöht werden. Ausschlaggebend hierfür ist der Abbau von Unterdeckungen in der Energie. Bei der Tarifkalkulation 2025 wurde noch davon ausgegangen, dass die Einkaufspreise für 2026 auf ca. 10 Rp./kWh sinken werden. Daher wurden im Tarif 2025 die sinkenden Energiepreise inkl. einer Unterdeckungsdifferenz von CHF 434'447.50 an die Kundinnen und Kunden weitergegeben. Mit der Aufhebung der Vollversorgung und der Einführung von Versorgung mit Spotausgleich sowie den gestiegenen Risikozuschlägen liegen die Gestehungskosten in der Höhe des Einkaufspreis 2025, was zwangsläufig zu steigenden Energiepreisen führt.

Die neue Tarifkomponente der Messkosten, die alle Tarifgruppen betrifft und ab 2026 separat ausgewiesen werden muss, ist für die Kundinnen und Kunden ohne PV-Produktionsanlage die grösste Veränderung in den neuen Tarifen.

Für Kundinnen und Kunden mit PV-Produktionsanlagen kommt noch die Umstellung auf die Referenzmarktvergütung, bzw. Mindestvergütung, falls der Referenzmarktpreis unter der Mindestvergütung liegt, hinzu. Es ist aber auch klar zu erwähnen, dass die hohen Rückliefertarife erst seit 2023 bestehen und vorher die Vergütung auch schon deutlich tiefer als 6.00 Rp./kWh war.

Weiter lassen sich die Auswirkungen (Energie und Netz) der möglichen virtuellen Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) und der Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) (möglich ab 1. Januar 2026) nicht abschätzen. Für 2026 wurde ein etwas geringerer Energie- und Netzabsatz in die Planung einberechnet. Entwickelt sich die Bildung von vZEV's und LEG jedoch deutlich über den Annahmen, bedeutet das einen tieferen Energie- und Netzabsatz, was sich in geringeren Einnahmen bei der Energie wie auch bei der Netznutzung niederschlägt. Die fehlenden Einnahmen müssten dann bei den Tarifen 2027 wieder kompensiert werden.

## Sanierungsarbeiten Bahnübergänge in der Kalenderwoche 34

In der Kalenderwoche 34 (18. August 2025 bis 22. August 2025) werden nachstehende Bahnübergänge infolge Sanierungsarbeiten wie folgt gesperrt:

**Dienstag, 19. August 2025, 21.00 Uhr bis Donnerstag, 21. August 2025, 05.00 Uhr**  
Bahnübergang Untermäderstrasse / Rietstrasse

**Donnerstag, 21. August 2025, 21.00 Uhr bis Samstag, 23. August 2025, 05.00 Uhr**  
Bahnübergang Schützenstrasse / Leica

## **Unbenutzter Ablauf der Referendumsfrist - Inkraftsetzung Bibliotheksreglement**

Am 3. September 2024 verabschiedete der Gemeinderat das neue Bibliotheksreglement und unterstellte es vom 5. Juni 2025 bis 14. Juli 2025 dem fakultativen Referendum. Während der Referendumsfrist ging bei der Gemeinderatskanzlei kein Referendumsbegehren ein. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung festgestellt, dass die Referendumsfrist unbenutzt verstrichen ist und das neue Bibliotheksreglement damit am 15. Juli 2025 Rechtsgültigkeit erlangt hat. Das Reglement wird seit 1. August 2024 angewendet.

## **Unbenutzter Ablauf der Referendumsfrist - Inkraftsetzung Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit**

Am 28. April 2025 verabschiedete der Gemeinderat das neue Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit und unterstellte es vom 30. Mai 2025 bis 8. Juli 2025 dem fakultativen Referendum. Während der Referendumsfrist ging bei der Gemeinderatskanzlei kein Referendumsbegehren ein. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung festgestellt, dass die Referendumsfrist unbenutzt verstrichen ist und das neue Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit damit am 9. Juli 2025 Rechtsgültigkeit erlangt hat. Das Reglement wird ab 1. September 2025 angewendet.

## **Planverfahren - Tempo 30 Zone im Gebiet Grünenstein**

Die Grünensteinstrasse wird durch Personen und Kinder aus den Wohngebieten, Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Wanderinnen und Wanderer sowie von älteren Personen aus dem Seniorenzentrum Verahus stark genutzt. Auf Wunsch der Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner soll mit einer Tempo 30 Zone und entsprechenden Massnahmen den Aspekten des Quartiers, der Aufenthaltsqualität und dem Schutz der einzelnen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vermehrt Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat Balgach hat demzufolge am 16. Juni 2025 das Straßenbauprojekt «Tempo 30 Zone im Gebiet Grünenstein» gestützt auf Art. 38 Abs. 1 Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG) erlassen. Das Straßenbauprojekt samt den Projektunterlagen liegt während dreissig Tagen, das heißt vom Montag, 18. August 2025, bis Dienstag, 16. September 2025, im Eingangsbereich des Rathauses Balgach zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Unterlagen können ab diesem Zeitpunkt auch unter [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch) und [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) heruntergeladen werden.

Innerhalb der Auflagefrist kann beim Gemeinderat Balgach, 9436 Balgach, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darstellt (Art. 45 StrG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

## **Volksabstimmung vom 28. September 2025**

Am Sonntag, 28. September 2025, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

### **Eidgenössische Volksabstimmung**

über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften (BBI 2025 17);
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID) (BBI 2025 20).

### **Kommunale Volksabstimmung**

über folgende Vorlage:

- Einholung Baukredit für den Neubau des Werkhofs Balgach

### **Briefliche Abstimmung**

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis. Die Urnenöffnungszeiten sowie die Möglichkeit der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmausweis ersichtlich.

## **Steuerrechnung - Lehrabgänger und Lehrabgängerinnen 2024 und 2025**

Haben Sie in diesem Sommer oder letzten Sommer Ihre Lehre oder Ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun erwerbstätig? Falls ja, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

Im Januar dieses Jahres haben Sie eine vorläufige Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dieser um eine «Nuller-Rechnung». Infolge des Eintritts ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, so dass die vorläufige Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht. Aus diesem Grund raten wir Ihnen, die Steuerfaktoren 2025 anpassen zu lassen. Wir benötigen dazu jene Angaben, die Sie sonst in der ordentlichen Steuerklärung angeben (Nettolohn, Berufskosten, Krankenkassenprämie etc.). Aufgrund Ihrer Angaben können wir Ihnen eine abgeänderte vorläufige Rechnung ausstellen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur definitiven Veranlagung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Fehlbetrag aus einer zu tiefen Veranlagung zu Ihren Lasten verzinst. Der einheitliche Zinssatz für diesen Ausgleichszins wird jährlich durch die Regierung festgesetzt und beträgt derzeit 0.75%.

Falls Sie eine korrigierte provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2025 wünschen, bitten wir Sie, mit Peter Züst, Leiter Steueramt Balgach, 058 228 80 51, peter.zuest@balgach.ch Kontakt aufzunehmen.

## **Familien am Limit - dringend Freiwillige aus Balgach für «wellcome» gesucht!**

«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell, welche einen oder mehrere Säuglinge im ersten Lebensjahr betreuen. Das Projekt ist als Entlastung für Eltern in dieser sensiblen Zeit nach der Geburt gedacht. Dabei unterstützen Ehrenamtliche während 3-6 Monaten, 1–2-mal pro Woche, für 2-3 Stunden Familien in deren Alltag zu Hause bei der Kinderbetreuung. Der Einsatz kostet maximal CHF 7 pro Stunde und kann für Familien

mit niedrigem Einkommen weiter reduziert werden. Mit dem eingenommenen Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert.

**Doch: Ohne Freiwillige, keine Einsätze!** Aus diesem Grunde ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen aus Balgach, welche sich gerne stundenweise für Familien engagieren und ihnen somit einen guten Start ins Leben ermöglichen wollen.

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei:

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen  
Standort Sargans  
Rahel Hofer  
r.hofer@kjh.ch  
081 720 09 10.

### **Neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung...**

---

Anfang August durfte die Gemeinde Balgach eine neue Lernende willkommen heissen. Alejna Arslani aus Rebsstein hat ihre kaufmännische Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung angetreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Alejna eine erfolg- und lehrreiche Ausbildungszeit.



Alejna Arslani

### **...und im Seniorenzentrum Verahus**

---

Auch im Senioren- und Spitexzentrum Verahus haben im August weitere vier junge Menschen ihre Ausbildung gestartet. Das Verahus geniesst einen guten Ruf als Ausbildungsbetrieb und engagiert sich stark für die Zukunft der Pflegeberufe. Amélie Bölsterli startete ihr Praktikum in der Betreuung, Angelina Jovanovic absolviert die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales, Laura Karg und Sabrina Mathis die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Ihnen allen wünschen wir viel Erfolg und Freude in der Ausbildung.



Laura Karg, Amélie Bölsterli, Angelina Jovanovic und Sabrina Mathis (v.l.n.r.)

## Geniessbar oder nicht? - Die Pilzsaison im Rheintal

Zum Start der Pilzsaison stehen die Vorzeichen gut. Pilze spriessen gern, wenn sich feuchte mit warmen Tagen abwechseln.

Beim Spazieren durch den Wald zeigen sich bereits Eierschwämme oder Riesenschirmpilze, bald folgt die Hauptsaison weiterer beliebter Speisepilze wie Steinpilz oder Maronenröhrling. Um sicherzugehen, dass sich keine giftigen Doppelgänger im Pilzkorb befinden, ist ein Besuch bei der Pilzkontrollstelle ratsam. Denn immer wieder werden harmlose Exemplare mit Giftpilzen verwechselt. Pilzsammlerinnen und -sampler sollten ihre Pilze daher immer bei der amtlichen Pilzkontrollstelle überprüfen lassen.



Die amtliche Pilzkontrollstelle befindet sich in Rheineck. Zur Kontrolle setzen Sie sich bitte mit Pilzkontrolleur Friedrich Matzer, Tel. 071 888 22 41, in Verbindung oder senden Sie eine E-Mail an matzfri@bluewin.ch. Die Kontrolle ist kostenlos.

Das Sammelgut sollte dem Pilzkontrolleur trocken, grob gereinigt und nach Sorten getrennt vorgewiesen werden.

## Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938-1945

Unter dem Titel «Gemeinsam erinnern im Rheintal 1938-1945» werden drei Ausstellungen in Altstätten und Vaduz gezeigt, die sich je unter einem spezifischen thematischen Blickwinkel den Ereignissen während des zweiten Weltkrieges widmen. Mit dieser internationalen Zusammenarbeit wollen die beteiligten Museen - 80 Jahre nach Kriegsende - im Rheintal eine grenzübergreifende Erinnerungskultur begründen.

Im Museum Prestegg in Altstätten werden zwei Ausstellungen gezeigt: «Im Schatten des Krieges. Alltag im Rheintal» und «Rettende Schweiz? Flucht im Rheintal». Die beiden Ausstellungen verbinden Vergangenheit und Gegenwart, denn Krieg, Flucht und gesellschaftliche Spannungen prägen auch heute unsere Realität.



Die Ausstellungen wurden gestaltet von den Teams des Museums Prestegg und des Jüdischen Museums Hohenems. Ein Besuch bietet überraschende Einsichten in die Geschichte unserer Region. Ein Erlebnis, das bewegt und zum Nachdenken anregt - über Menschlichkeit, Verantwortung und Respekt.

Ausstellungsdauer: 31. August 2025 - 27. Januar 2027

Ort: Museum Prestegg, Rabengasse 3, Altstätten

[www.prestegg.ch](http://www.prestegg.ch)

Informationen zu den Begleitevents unter: [gemeinsam-erinnern.ch](http://gemeinsam-erinnern.ch).

## **Erteilte Baubewilligungen**

---

### *Ordentliches Verfahren:*

- Wick Chantal und Dörig Daniel, Rheinstrasse 66, 9443 Widnau, Erstellung Photovoltaikanlage und Dachsanierung auf Grundstück Nr. 1986, Sonnenbergstrasse 216, 9436 Balgach
- Hirn Balgach AG, Hauptstrasse 64, 9436 Balgach, Austausch und Erweiterung Klimaanlage
- Bruno Wild, Kornstrasse 9, 9436 Balgach und Barbara Spirig-Seitz, J. Schmidheinystrasse 225, 9435 Heerbrugg, Neubau Carport auf Grundstück Nr. 2009 und 2027, Kornstrasse 11 und 13, 9436 Balgach
- Morant AG, Rechenstrasse 8, 9000 St. Gallen, Fassadengestaltung auf Grundstück Nr. 518, Rietstrasse 30, 9436 Balgach
- Helene Klara Nüesch und David Walter, Eichholzstrasse 6, 9436 Balgach, Neubau Einfamilienhaus mit innen aufgestellter Luftwasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 2679, Gerbestrasse 6a, 9436 Balgach
- Markus und Britta Sieber, Bergstrasse 8, 9436 Balgach, Erstellung Photovoltaikanlage
- Politische Gemeinde Balgach, Turnhallestrasse 1, 9436 Balgach, Erstellung öffentliches Unterflursystem auf Grundstück Nr. 2601, Schützenstrasse, 9436 Balgach
- Micha Eggenberger, Bodenstrasse 5, 9436 Balgach, Heizungssanierung / Abbruch Ölheizung Neubau Luftwasser-Wärmepumpe
- Silvan Hollenstein, Grünensteinstrasse 7, 9436 Balgach, Einbau Chemineé und Rauchabzugsanlage
- Julius Otto Metzler, Mühlackerstrasse 44, 9436 Balgach, Ersatz Luftwasser-Wärmepumpe
- Politische Gemeinde Balgach, Turnhallestrasse 1, 9436 Balgach, Erstellung kombinierte Streetworkout- und Parkouranlage auf Grundstück Nr. 228, Sportplatzstrasse, 9436 Balgach

### *Meldeverfahren:*

- Urs Hutter, Heimstrasse 4, 9436 Balgach, Heizungsersatz Gas zu Gas
- Samuel Salvisberg, Hauptstrasse 13, 9436 Balgach, Nachträgliches Baugesuch - Einbau Einliegerwohnung auf Grundstück Nr. 2447, Hauptstrasse 13a, 9436 Balgach
- Philipp und Susanne Conrad, Mühlackerstrasse 55, 9436 Balgach, Cheminée-Ersatz
- Matthias Frei, Sonnenstrasse 11, 9436 Balgach, Erstellung Photovoltaikanlage
- Urs Hasenfratz, Rietstrasse 5, 9436 Balgach, Ersatz Gasheizung durch Gasheizung

### *Vereinfachtes Verfahren:*

- Alfred Nüesch, Tiefenackerstrasse 54, 9450 Altstätten, Neubau Pool auf Grundstück Nr. 400, J.L. Custerstrasse 4, 9436 Balgach